

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 05247	VPA 20.10.2010 VV 27.10.2010	„Kommunales Rechenzentrum - Die Stadt baut mittelfristig mit ihren Beteiligungsgesellschaften ein gemeinsames Rechenzentrum auf“	1. Vom Antrag wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Erweiterung des Rechenzentrums für den zentralen ITK-Dienstleister der Stadtverwaltung für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München und berichtet dem Stadtrat 2013 darüber (Ziff. 1 des Referentenantrages).	verzögert	Das RZ der LHM wurde im Juni 2015 von den SWM an die LHM übergeben. it@M hat Ende 2016 eine Satzungsänderung für den Eigenbetrieb in den Stadtrat eingebracht, mit der die formelle Voraussetzung geschaffen wird, dass der Eigenbetrieb den städtischen Beteiligungsgesellschaften überhaupt Leistungen anbieten kann. Vor weiteren Schritten muss die Ausplanung zum externen Gutachten der IT abgewartet werden. Diese ist für November 2017 geplant. In den ersten 2 Jahren nach Beschlussfassung wird die Organisationsveränderung bei der LHM im Mittelpunkt stehen, eine weitergehende Veränderung ist vor 2020 nicht realistisch.
V 11377	VPA 15.05.2013/ VV 05.06.2013	UN-Behindertenrechtskonvention erfüllen – rasch volle Barrierefreiheit für das Offizielle Stadtportal muenchen.de schaffen	1. Die Landeshauptstadt München strebt eine weitgehende Barrierefreiheit für den Rathausbereich von muenchen.de an. Hierzu ist der Bereich „Rathaus“ des Stadtportals muenchen.de, wie im Vortrag beschrieben, nach den Qualitätsmerkmalen der Konformitätsstufen A und AA der WCAG2 auszugestalten (Ziff. 1 des Referentenantrages).	erledigt	Die Umsetzung läuft. Die technischen Anpassungen wurden bis zum 17.04.2014 umgesetzt. Die weiteren Maßnahmen sind abgeschlossen bzw. in der Umsetzung. Mit dem Release vom 28.06.2016 wurden alle technischen und strukturellen Maßnahmen für den Rathausbereich abgeschlossen. Der kontinuierlich notwendige Optimierungs- und Qualifizierungsprozess wurde in eine Linienaufgabe überführt. Ergänzende Maßnahmen wurden eingeleitet, vgl. dazu Beschluss des Stadtrats vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07095).
			4. Das Direktorium wird beauftragt gemeinsam mit der Portalgesellschaft eine Lösung zu erarbeiten, nur barrierefreie Werbemaßnahmen im Rathaus-Bereich einzusetzen.	erledigt	Die Umsetzung läuft. Durch eine grundsätzliche Strategieänderung der Portalgesellschaft hinsichtlich des Einsatzes von Werbemaßnahmen und -formen, ist diesem Thema eine untergeordnete Bedeutung beizumessen. Es werden seit 2016 nur noch gezielt ausgewählte Werbemaßnahmen platziert

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	<p>1. Der weiteren stufenweisen Ausgestaltung des IT-Projektmanagements gemäß Kapitel 4.3. wird zugestimmt. Im Rahmen der Stufe 2 erfolgt die weitere Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagement hinsichtlich eines einheitlichen Schätzvorgehens, Management von Abhängigkeiten, Koordination von Vorhaben, sowie der Start eines Vorhabens „Planungswerkzeuge der IT im Kontext MPM“ zur Bereitstellung einer durchgängigen Werkzeugunterstützung (Ziff. 3 des Referentenantrages).</p> <p>2. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat Ende 2016 einen Beschluss zu den Ergebnissen der Stufe 2 und zur weiteren Ausgestaltung des IT-Multiprojektmanagements zur Entscheidung vorzulegen (Ziff. 5 des Referentenantrages).</p> <p>3. Das Direktorium wird – wie in Kapitel 5.2.1.1. ausgeführt – beauftragt, die Entfristung der bis 31.12.2014 befristeten 2 Stellen (2 VZA) der Multiprojektmanagement-Strategien im Direktorium bei STRAC zum 01.01.2015 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 184.480 € ab 01.01.2015 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen (Ziff. 6 des Referentenantrages).</p> <p>4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1 ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer dauerhaften Stelle für eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter zur MPM-Steuerungsunterstützung im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 73.130 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe 25.500 € / Jahr (Ziff. 7 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist November 2017.
				verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist November 2017.
				verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist November 2017.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neuer Plantermin ist November 2017.

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.1.1. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen (1VZÄ) befristet für 2 Jahre sowie eine Stelle (1,0 VZÄ) für eine IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter (1,0 VZÄ) befristet auf 2 Jahre im Direktorium bei STRAC, beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 178.090 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand für die Stelle als Multiprojektmanagement-Strategin / einen -Strategen in Höhe von 33.830 €/ Jahr und für die Stelle als IT-Projektleiterin / einen IT-Projektleiter in Höhe von 29.345 €/ Jahr (Ziff. 8 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Plantermin ist November 2017.
			6. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.1.2. erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 7.110 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 1.600 € einmalig für 2016 in Höhe von 1.600 € dauerhaft ab 2015 in Höhe von 800 € dauerhaft ab 2016 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden (Ziff. 9 des Referentenantrages).	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Neuer Plantermin ist November 2017.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	<p>7. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.2.2.1. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung der insgesamt 7 Stellen für Projektkoordinatorinnen / -koordinatoren (7 VZÄ) befristet für 3 Jahre ab Besetzung im Direktorium bei STRAC (5 VZÄ) und bei it@M (2 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten und it@M beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung oder dem im Rahmen des Multiprojektmanagements erprobten neuen Schätzverfahrens durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus für die Projektkoordination ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Aufgrund der schwierigen Personalgewinnungssituation erfolgt die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen unbefristet. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind jährlich bis zu 429.250 €, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Dieser Betrag ist entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle anzumelden. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei sind - wie in Ziffer 5.2.2.2 ausgeführt - die erforderlichen Sachmittel in Höhe von jährlich 171.700 € zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600) anzumelden. Die Sachmittel sind auf dem Büroweg bereitzustellen bzw. im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von insgesamt 33.830 €/ Jahr je VZÄ. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet. Die personalbezogenen Sachkosten inkl. der einmaligen Einrichtung eines Arbeitsplatzes werden zum Zeitpunkt der Abordnung ins Budget der Referate übertragen (Ziff. 10 des Referentenantrages).</p>	verzögert	Arbeiten werden im Kostenrahmen planmäßig, aber auf Grund der erst im 2. Halbjahr 2015 erfolgten Stellenbesetzungen zeitlich verzögert durchgeführt. Neuer Plantermin ist Q4 2017.
			<p>8. Für diejenigen Referate, die die Einrichtung von Stellen für Projektkoordinatoren (im Zusammenhang mit Aufgaben des IT-Multiprojektmanagements) in eigenen Beschlüssen beantragen, werden diese Stellen an STRAC in den Kompetenzbereich Projektkoordination übertragen. Das Personalbudget und die personellen Sachkosten werden hierbei in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 übertragen. Die Projektkoordinatoren werden als laufendes Geschäft der Verwaltung an die betreffende Einheit abgeordnet (Ziff. 11 des Referentenantrages).</p>	verzögert	siehe oben

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 00893	VPA 10.12.2014 VV 17.12.2014	Folgebeschluss zur Grundstufe IT-Multiprojektmanagement (MPM) bei der LHM	9. Das Direktorium wird beauftragt, die gemäß Ziffer 5.2.2.2. erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 16.590 € einmalig für 2015 auf dem Büroweg bereitzustellen sowie in Höhe von 5.600 € einmalig in 2016 sowie 5.600 € einmalig in 2017 in Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung im Ausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 einzustellen (Ziff. 12 des Referentenantrages).	verzögert	siehe oben
V 02624	VPA 24.06.2015	MIT-Konkrete T: Jährlicher Bericht 2014 sowie Beschluss zu Maßnahmen – öffentlicher Teil	10. Das Kommunalfreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stellenzuschaltungen zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen (Ziff. 13 des Referentenantrages).	verzögert	Ein Anmietbeschluss wurde im 1. Halbjahr 2016 eingebracht, aber die avisierte Fläche wurde bereits an einen anderen Mieter vergeben. Derzeit laufen Prüfungen für die Marsstr. 19 (im Zusammenhang mit dem neuen IT-Referat).
			1. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 5,5 Stellen-VZÄ (3,5 VZÄ befristet für fünf Jahre ab Besetzung, 2,0 VZÄ Dauerhaft), die Verlängerung der Finanzierung von 1,0 VZÄ um 2 Jahre und die Verlängerung der Finanzierung von 16,1 Stellen um 3 Jahre sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschmitt) zu veranlassen. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 242.355 € im Jahr 2015, von jährlich (2016 und 2017) bis zu 1.429.737 €, von bis zu 1.364.707 € im Jahr 2018 und von bis zu 242.355 € im Jahr 2019 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft), der Abteilung 5 - Personalentwicklung (PROD 5707 Individuelle Personalentwicklung) und der Abteilung 6 - Aus- und Fortbildung (PROD 5708 Fortbildung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die ab dem Jahr 2016 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 120.710 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung, Stellenwirtschaft (PROD 5702 Stellenwirtschaft und PROD 5704 Personalverwaltung und -betreuung) und der Abteilung 4 - Personalleistungen (PROD 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe) Unterabschnitt 0220 anzumelden.		
			Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 546.618 € (50% des JMB Beamte) (Ziff. 2 des Referentenantrages).		

Beschluss-nummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 02624	VPA 24.06.2015	MIT-KonkreT: Jährlicher Bericht 2014 sowie Beschluss zu Maßnahmen – öffentlicher Teil	<p>2. Zudem sind ab 2016 dauerhaft Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € (Kosten je Arbeitsplatz) und befristet für die Jahre 2015 mit 2017 16.480 €, für das 2. Jahr 2018 15.680 € und für das Jahr 2019 2.800 € jährliche Arbeitsplatzkosten sowie einmalig 16.590 € (Ertausstattung Arbeitsplätze) ab Besetzung auf dem Büroweg einzustellen bzw. künftig im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden (Ziff. 3 des Referentenantrages).</p> <p>3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Sachmittel für die Durchführung der notwendigen IT-Schulungen auf Basis der Erfahrungen bis Ende 2017 zu kalkulieren und dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2019 vorzulegen (Ziff. 4 des Referentenantrages).</p> <p>4. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, in den Berichten zur Personalgewinnungssituation und zur Beschleunigung der Stellenbesetzungsverfahren die Situation des IT-Personal betreffend gesondert darzustellen (Ziff. 5 des Referentenantrages).</p> <p>5. Die Einrichtung und Besetzung der 35 befristet erforderlichen Stellen kann nicht bis zur Nachtragshaushaltsplanung 2015 zurückgestellt werden. Die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme wird anerkannt (Ziff. 6 des Referentenantrages).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 02261	VPA 18.03.2015	Externe Begutachtung der IT - öffentlicher Teil	<p>1. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte (Ziff. 4 des Referentenantrages).</p> <p>2. Der Stadtrat wird mit den Ergebnissen der Begutachtung im 2. Halbjahr 2016 befasst (Ziff. 5 des Referentenantrages).</p>	erledigt	Die Beschlussfassung ist im Februar 2017 erfolgt.
V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	<p>1. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter Punkt 5 dargestellt. (Ziff. 2 des Referentenantrages)</p> <p>2. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 4.290 €, davon sind 4.290 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 3.010 €, für 2017 i. H. v. 640 € und für 2018 i. H. v. 640 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600) auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag „eVergabe“ anzumelden. (Ziff. 3 des Referentenantrages)</p>	im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.
				im Zeitplan	Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04021	VPA 11.11.2015	eVergabe - öffentlicher Teil	<p>3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 3.570 €, davon sind 3.570 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel (personalbezogene Sachmittel) für 2016 i. H. v. 2.770 €, für 2017 i. H. v. 400 € und für 2018 i. H. v. 400 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. (Ziff. 4 des Referentenantrages)</p> <p>4. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle als Projektleiterin / Projektleiter mit einem Zeitalteil in Höhe von 0,8 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 47.656 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt „IT-Governance“ (513014009, UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 23.828 €/Jahr. (Ziff. 5 des Referentenantrages)</p> <p>5. Das Direktorium wird - wie in Ziffer 5.3. ausgeführt - beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Projektmitarbeit mit einem Zeitalteil in Höhe von 0,5 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2018, im Direktorium, bei der Hauptabteilung II, Vergabestelle 1 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 28.830 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 5127000 (0620), Kostenstelle 11270600 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 14.415 €/Jahr. (Ziff. 6 des Referentenantrages)</p> <p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die rechtliche Begleitung des Projekts zu gewährleisten und dafür Ressourcen in Höhe von 0,4 VZÄ mit einer Einwertung in A13/A14 zur Verfügung zu stellen und die entsprechende Finanzierung in einer gesonderten Beschlussvorlage sicherzustellen. (Ziff. 7 des Referentenantrages)</p> <p>7. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 3./4. Quartal 2016 erneut eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen, in der auf Basis des Fachkonzepts zum Anforderungsmanagement und einer detaillierten Marktrecherche die Kostenplanung und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für beide Alternativen verifiziert und noch einmal gegenüber gestellt werden. (Ziff. 8. des Referentenantrages)</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.</p> <p>Arbeiten wurden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.</p> <p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.</p> <p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt. Neue Planung für die nächste Stufe bis 2020 wurde vom Stadtrat entschieden.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 04091	VPA 09.12.2015	Passwortgeschütztes WLAN im Münchner Rathaus	<p>1. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Konzepterstellung WLAN (Vgl. Kapitel 2) als Themenbereich in den Untersuchungsauftrag gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00950 zu integrieren (Vgl. Kapitel 3) (Ziff. 2 des Referentenantrages)</p> <p>2. Die einmalig notwendigen Sachmittel in Höhe von 22.475 Euro werden im Haushalt des Kommunalreferats auf der Kostenstelle 14906005, Sachkonto 651152, Finanzposition 0640.602.8000.1 zur Verfügung gestellt und durch das Kommunalreferat im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens angemeldet (Ziff. 3 des Referentenantrages)</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 06202	VPA 06.07.2016 VV 20.07.2016	Gleichberechtigung bei der Besetzung von Gremien	<p>2. Der Stadtrat beauftragt das Direktorium unter Einbezug der Gleichstellungsstelle für Frauen ggf. im Einvernehmen mit den betroffenen Referaten die praktische Umsetzung einer Geschlechterquote bei der Besetzung der Aufsichtsräte, der Beiräte und der weiteren Gremien gemäß obigem Vortrag vorzubereiten und den Stadtrat erneut zu befassen. Dabei ist auch zu prüfen, ob ein abgestuftes Quotenmodell nach der Größe des Gremiums (Vgl. §3 HmbGremBG) oder eine pauschale Quote zielführend ist. Des Weiteren sind praxisrelevante Umsetzungsvorschläge bei Anwendung der Besetzungsverfahren nach Fraktionszugehörigkeit bei gleichzeitiger Berücksichtigung einer Geschlechterquote zu erarbeiten.</p> <p>3. Das Direktorium wird beauftragt, eine Übersicht der bisherigen Besetzung der genannten Gremien nach Geschlecht sowie Fraktionszugehörigkeit zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen.</p>	im Zeitplan	D-I-ZV, die Rechtsabteilung des Direktoriums und die Gleichstellungsstelle für Frauen erarbeiten dies gerade
V 06237	VPA 21.09.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE" - Öffentlicher Teil	<p>4. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 um einmalige Kosten von 1.070.687 € und befristete Kosten bis 2020 von 175.840 €/Jahr.</p> <p>5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsabgleich an it@M in Höhe von 609.700 € für das Jahr 2017, in Höhe von 409.700 € für das Jahr 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), anzumelden.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 06237	VPA 21.09.2016 VV 19.10.2016	Umsetzung des Standards "Lateinische Zeichen in UNICODE"- Öffentlicher Teil	6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen – wie in Kapitel 4.6 ausgeführt - die Verlängerung, der bis Juni 2018 befristeten Stelle (1 VZA) der Projektkoordinatorin im Direktorium bei STRAC, ab dem 01.07.2018 bis zum 31.12.2020 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Benehmen mit der Stadtkämmerei ist das in Summe dauerhaft benötigte Budget von jährlich 87.920 € ab 01.06.2018 in das Personalausgabenbudget des Direktoriums beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001, einzustellen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 35.168 € (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			7. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2016 empfiehlt der Fachausschuss / die Vollversammlung, das Direktorium zu beauftragen, die erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 467 € in 2018 und für 2019/2020 jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Innenauftrag 513014009 (UA 0600), Kostenstelle 11400001 anzumelden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			8. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 erneut eine Beschlussvorlage vorzulegen, in der die weiteren benötigten Aufwände dargestellt und die Finanzmittel beantragt werden.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			9. Das Direktorium wird beauftragt, jährlich in der IT-Kommission über den Fortschritt und die Ergebnisse des IT-Vorhabens zu berichten.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	3. Das Direktorium wird beauftragt, die notwendigen IT-Business-Services (Kap.) zu entwickeln und einzuführen und ein entsprechendes Portfolio-Management (Kap.) dauerhaft zu etablieren, sowie die Häuser der IT sowie die Querschniteinheiten Personal- und Organisationsreferat und Stadtkämmerei zu beauftragen, im Rahmen ihrer Aufgaben bei der Umsetzung des Beschlusses mitzuwirken, den Beschluss im eigenen Verantwortungsbereich umzusetzen und die Entsprechenden Aufwände rechtzeitig einzuplanen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VPA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	<p>4. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel als zahlungswirksame personalbezogene Sachmittel zum Rechnungsausgleich bei it@M in Höhe von 422.530 für 2017 sowie in Höhe von 224.750 € für 2018 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) anzumelden.</p> <p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 1.617.137 € für das Jahr 2017, in Höhe von 2.930.351 € für das Jahr 2018, in Höhe von 4.433.645€ für 2019, in Höhe von 5.385.832 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsplanaufstellung für 6.254.642 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung für den Innenauftrag 5130010 (Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) anzumelden. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 6.254.642 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt.</p> <p>it@M wird beauftragt, die erforderlichen Kapazitäten für den Betrieb im Wirtschaftsplan anzumelden, die notwendigen Stellen einzurichten und zu besetzen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von Stellen mit insgesamt 1,3 VZA als IT-Strategin / IT-Strategie im Direktorium bei der Hauptabteilung III (STRAC) sowie die Stellenbesetzung zum Beginn des Jahres 2017 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 122.733 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums (Innenauftrag 5130010 Mobile Kommunikationsoffensive, UA 0601) einzustellen. In diesem Fall sind die Stellenbedarfe im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die dann zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die sich ergebende Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 49.093 €/Jahr (40% des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, für die gemäß Kapitel 3.7.2.1 erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 3.081 € einmalig für 2017 sowie in Höhe von 1.040 € dauerhaft ab 2018 der jährlichen Haushaltsplanaufstellung beim Innenauftrag 5130010 (UA 0601) anzumelden.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 04090	VPA 09.11.2016 VV 15.11.2016	Mobile Kommunikationsoffensive bei der Landeshauptstadt München	8. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 136.563 € für das Jahr 2017, in Höhe von bis 253.617 € für das Jahr 2018, in Höhe von bis zu 370.671 € für 2019, in Höhe von 429.198 € in 2020 und die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Finanzmittel ab 2021 in Höhe von maximal 487.725 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplan-Aufstellung bei den zentralen Ansätzen des POR (BuKr 0099 beim JA 0800 "Mobile Kommunikationsoffensive") beim Personal- und Organisationsreferat zu beantragen. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2022 sind die dauerhaft erforderlichen Finanzmittel in Höhe von maximal 487.725 € entsprechend der dann eingetretenen tatsächlichen Verteilung auf die Budgets der Referate verteilt. Die Stellenbedarfe sind im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die zusätzlichen Stellen zunächst bis 31.12.2021 befristet; die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu etwa 195.090 €/Jahr (40% des JMB).	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf www.muenchen.de	9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtrags- haushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produkt- leis- tung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produkt- kos- tenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungs- Wirk- sam (Produktauszahlungsbudget). 2. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, die unter muenchen.de veröffentlichten Webseiten, wie beschrieben, soweit dies möglich ist, grundsätzlich in „Bürgerfreundlicher Sprache“ zu Veröffentlichlichen. 3. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, in Abstimmung mit dem Direktorium, im Rahmen der Tätigkeiten der Webredaktionen, Einrichtungs- und Dienstleistungsfinder darzustellen. 4. Das Direktorium wird beauftragt, eine für alle städtischen Dienststellen verbindliche Richtlinie für bürgerfreundliche Sprache wie beschrieben zu erstellen. Die Richtlinie ist für alle unter Antragsziffer 3 beschriebenen Webseiten verbindlich anzuwenden, darüber hinaus gilt sie als Empfehlung. 5. Das Direktorium wird beauftragt, wie unter 4.2 beschrieben, die Dienststellen zu beraten und eine zentrale Qualitätssicherung sowie die Schulungen in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsreferat durchzuführen. 6. Das Direktorium wird beauftragt, für zunächst zehn ausgewählte Dienstleistungen ein paralleles Angebot in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07095	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Informationen in „Leichter Sprache“ auf www.muenchen.de	<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 57.715 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 5.2. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (0,7 VZÄ), im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.086 € (40 % des Jahresmittelbetrages).</p> <p>8. Das Direktorium wird beauftragt, für die im Vortrag dargestellten Webangebote unter muenchen.de zusammen mit dem technischen Dienstleister für muenchen.de ein Produkt für einen Vorleseservice als „Software as a Service“ zu beschaffen und zu implementieren.</p> <p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produktleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 12.000 €, davon sind 12.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2017 für das Produkt 513014009 IT Governance/ Produktleistung 90514005 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 11.000 €, davon sind 11.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
				im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 07323	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Realisierung, Einführung und Betrieb eines neuen Intranet für die Landeshauptstadt München; Projektfinanzierung	3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2017 i. H. v. 2.175.120 € für 2018 i. H. v. 1.575.360 € Für 2019 i. H. v. 1.202.800 € für 2020 i. H. v. 953.000 € im Rahmen Haushaltsplanaufstellung 2017 bzw. der jährlichen Haushaltsplanaufteilung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 5.906.280 €, davon sind 5.906.280 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). 4. Das Direktorium wird beauftragt, ab 2021 die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 949.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufteilung beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 949.800 €, davon sind 949.800 € zahlungswirksam. 5. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 329.800 € (4 x 82.450 €) entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums, beim Produkt 513014009 IT Governance anzumelden. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 3.8. ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von 4 Stellen (4 VZÄ) für die Projektmitarbeit, befristet bis zum 31.12.2020, im Direktorium, bei der Hauptabteilung III (STRAC), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 131.920 € (4 x 40% des Jahresmittelbetrages). 6. Das Direktorium wird beauftragt, bis zum 30.06.2020 dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Evaluierung der Umsetzung mit einem Personal- und Stellenkonzept für ein dauerhaftes, zentrales Intranet-Management zur Entscheidung vorzulegen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
V 04540	VPA 07.12.2016 VV 14.12.2016	Sicherheits- und Bewachungsleistungen im Stadtarchiv Produkt 5112030 - Finanzierung	2. Das Direktorium Stadtarchiv München, wird beauftragt, gemäß den Vorgenannten Ausführungen die Erhöhung des beschriebenen Sicherheitsstandards auf angemessenem Niveau umzusetzen. 4. Nach Ablauf der einjährigen Testphase erhält der Stadtrat einen Evaluierungsbericht mit einer Neubewertung der Art und Weise der Erledigung der Sicherheitsaufgaben und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen.	erledigt	Seit dem 10.04.2017 ist der Sicherheits- und Bewachungsdienst der WWD Dienstleistungs-GmbH im Einsatz Relevant ab 2018.
V 07004	VPA 08.02.2017 VV 15.02.2017	Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM - öffentlicher Teil	1. Die Referate, Eigenbetriebe und Querschnittseinheiten werden beauftragt, sich an der Ausplanung im erforderlichen Umfang zu beteiligen.	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlüssen am (VP/AVV)	Beschlussmittel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat unter Federführung des Direktoriums die notwendigen Beschlüsse für die Gründung und grundsätzliche organisatorische Gestaltung des IT-Referats (z. B. Referatenausschreibung, Bildung eines entsprechenden Ausschusses, Anpassung Geschäftsordnung des Stadtrats, Finanzierungsbeschluss, Geschäftsverteilungsplan, Aufstellung eines Haushalts) spätestens bis November 2017 (vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats, die mit diesen Beschlüssen beantragten Mittel noch in der Haushaltsplanaufstellung 2018 zu berücksichtigen) sowie zu den technischen Infrastrukturthemen nach der Wahl des Referenten / der Referentin, spätestens jedoch bis zum Abgabetermin für den Nachtragshaushalt 2018 zur Entscheidung vorzulegen. Grundlage sind die Inhalte des Gutachtens.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>3. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 511.950 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 1.023.190 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 511.950 € für das Jahr 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden und bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von 10 Stellen (10 VZÄ) für die Programm- und Projektleitungen (befristet auf 5 Jahre ab Besetzung), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stellen mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 324.360 € (40% der JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>4. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 65.080 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 130.060 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 65.080 € für das Jahr 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden und bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von 2 Stellen (2 VZÄ) für das Projektmanagement-Office (befristet auf 5 Jahre ab Besetzung), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stellen mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 38.864 € (40% der JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlüssen am (VPAVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 28.440 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 9.600 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 9.600 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.755 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 121.510 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Referentin oder den Referenten des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst - falls erforderlich - im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht durch die Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 48.604€ (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>7. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.185 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 so wie jährlich in Höhe von 108.370 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Stadtdirektorin oder den Stadtdirektor des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht durch die Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 43.348 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlüssen am (VP/AVV)	Beschlussstiel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>8. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 43.860 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 87.720 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Büroleitung des IT-Referats (1 VZÄ) vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe 37.135 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 74.270 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle der Stellvertretung der Büroleitung des IT-Referats (1 VZÄ), vorerst - falls erforderlich - im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.100 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>10. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 29.840 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 59.680 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 1. Vorzimmerkraft (1 VZÄ), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 19.432 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>11. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.965 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie jährlich in Höhe von 51.930 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Folgejahre entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und danach auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für eine 2. Vorzimmerkraft (1 VZÄ), vorerst, falls erforderlich, im Direktorium, HA-III (STRAC) bzw. später im IT-Referat sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 16.320 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>12. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 14.220 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 4.800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 4.800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschlossen am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>13. Das Direktorium wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 37.725 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 75.450 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei Kostenstelle 11010000, einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für D-GL2 (1 VZÄ), befristet auf 5 Jahre im Direktorium, Geschäftsleitung zu beantragen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>14. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 2.370 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.
			<p>15. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 52.645 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 105.290 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 52.645 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen in das Personalausgabenbudget der Stadtkämmerei bei dem Produkt Haushaltswirtschaft (Neuer Produktname ab 2018: Finanzmanagement).</p> <p>Die Stadtkämmerei wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung von drei Stellen mit einem Zeitwertanteil von jeweils 0,5 VZÄ für das zentrale Rechnungswesen (insg. 1,5 VZÄ), befristet auf 5 Jahre ab Besetzung in der Stadtkämmerei, Hauptabteilung-II-3 zu beantragen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 33.328 € (40 % des JMB).</p>	im Zeitplan	Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.

Beschlussnummer	Beschluss am (VP/AVV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Fortsetzung V 07004			<p>16. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 7.110 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 1.200 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 1.200 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001, und ab Einrichtung auf einer noch festzulegenden Kostenstelle des IT-Referats einzustellen.</p> <p>17. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 37.725 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie in Höhe von 75.450 € bei den Haushaltsplanaufstellungen der Jahre 2018 bis 2021 sowie in Höhe von bis zu 37.725 € für das Jahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle in das Personalausgabenbudget des Personal- und Organisationsreferats bei dem Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird – wie in Ziffer 6 des Referentenvortrags ausgeführt – beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für die Dienststellenbetreuung (1 VZÄ), befristet auf 5 Jahre ab Besetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 23.612 € (40 % des JMB).</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.</p>
			<p>18. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die erforderlichen einmaligen personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 2.370 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von 800 € für 2017 und dann jährlich bis 2021 ebenfalls jeweils in Höhe von 800 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung beim Produkt Organisation, Kostenstelle 17320000 einzustellen.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.</p>
			<p>19. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die beantragten Stellenzuschaltungen im Direktorium, in der Stadtkämmerei und im Personal- und Organisationsreferat zu ermitteln und diesen entsprechend zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Arbeiten werden plangemäß durchgeführt.</p>

Beschlussummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V08072	Gem. VPA, Finanza 10.05.2017, VV 26.07.2017	Stadtbezirksbudget für München; Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für die Bezirksausschüsse	<p>1. Das Direktorium wird beauftragt, das Budget der Bezirksausschüsse ab dem 01.01.2018 um jährlich 2 € je wohnberechtigter Person auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.12. des jeweils vorletzten Jahres (für das Jahr 2017 hätten sich dadurch beispielhaft 3.102.686 € ergeben) zu erhöhen und in Stadtbezirksbudget umzubenenen. Dem Stadtrat wird von der Stadtverwaltung im Jahr 2021 berichtet, wie das Stadtbezirksbudget in den Jahren 2018-2020 angenommen wurde. Dabei ist auch darauf einzugehen, ob und wie es weiterentwickelt werden kann. Im Rahmen eines Vergleichs sollen auch die bis dahin gemachten Erfahrungen in anderen Städten (z.B. Ingolstadt) berücksichtigt werden.</p> <p>2. Das Direktorium wird beauftragt, die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse wie vorgetragen weiter zu entwickeln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>3. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung der im Beschlussvortrag unter Ziffer 6.4. genannten Stellen (2 VZÄ unbefristet) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Zudem wird das Direktorium beauftragt, die Einrichtung von insgesamt 2,5 VZÄ (2. QE, unbefristet), in jeder der fünf BA-Geschäftsstellen jeweils 0,5 VZÄ, zu veranlassen.</p> <p>4. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 284.945 € (2 VZÄ in E10, JMB 64.560; 2,5 VZÄ in E9a, JMB 62.330 €) ab dem Haushaltsjahr 2018 im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei den Ansätzen der Personalauszahlungen anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 91.132 € (40 % des JMB A11 mit 2 VZÄ und des JMB A 9 + Z mit 2,5 VZÄ). Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand.</p> <p>5. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig anfallenden Investitionskosten für Büroausstattung in Höhe von 11.850 € sowie die sonstigen erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017-2021 des Direktoriums wird entsprechend angepasst.</p> <p>6. Das Direktorium wird beauftragt, die aus seiner Sicht unter Ziffer 6.5 des Vortrages und unter Berücksichtigung von Ziffer 4. des Antrags dargestellten Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.</p> <p>7. Die Referate, die ihren Personal- und Sachkostenbedarf derzeit noch gar nicht bzw. noch nicht abschließend beziffern können, werden diesen zu einem späteren Zeitpunkt im jeweiligen Fachausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.</p> <p>8. Das Direktorium wird beauftragt, die zusätzlich benötigten Auszahlungsmittel i.H.v. 20.000 € für Mieten ab dem Jahr 2018 in den Haushaltsplan 2018 ff. beim Kostenstellenknoten GO1030 aufzunehmen.</p> <p>9. Das Direktorium wird beauftragt, die o.a. Investitionsmaßnahme (20.000 € für Tagungstechnik im Jahr 2018 und ab 2019 jährlich 10.000 €) zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017-2021 anzumelden und auf der Finanzposition 0020.935.930.5, Kostenstellenknoten 1030 aufzunehmen.</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p>	<p>Finanzierung ab 2018</p> <p>Weiterentwicklung hängt auch von der Besetzung der zu bewilligenden Stellen ab, Vorarbeiten laufen im Herbst 2017</p> <p>Vorarbeiten laufen nach Beschlussfassung an</p> <p>Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt bzw. in das MIP 2017 - 2021 aufgenommen</p> <p>Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt bzw. in das MIP 2017 - 2021 aufgenommen</p> <p>aus heutiger Sicht nicht erforderlich</p> <p>erst nach einer mindestens zweijährigen Erprobungsphase bezifferbar</p> <p>Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt bzw. in das MIP 2017 - 2021 aufgenommen</p> <p>Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt bzw. in das MIP 2017 - 2021 aufgenommen</p>